

AK Kultur

Die Linke setzt sich dafür ein, dass alle Menschen – unabhängig von Einkommen oder Mobilität – am kulturellen Leben teilhaben können. Wir unterstützen das KulturTicketNürnberg und die Kulturkarte für Seniorinnen und Senioren und wollen diese Angebote ausbauen. Kultur muss verstärkt in die Stadtteile kommen: durch mobile Kulturangebote, Stadtteilstefte und Kooperationen mit sozialen Einrichtungen – gerade um vereinsamte ältere Menschen zu erreichen. Kostenfreie Mobilität ist ein zentraler Schlüssel zur Teilhabe: Wir treten bundesweit für ein „Null-Euro-Senior*innenticket“ ein. Innovative Ansätze wie „Kultur auf Rezept“ finden wir sehr interessant und wollen prüfen, wie diese modellhaft auch in Nürnberg umgesetzt werden können.

AK Wohnen

Bezahlbarer Wohnraum ist für viele ältere Menschen existenziell. Wir wollen Mieten bundesweit senken und wirksam regulieren. Dazu gehört in Nürnberg: der Schutz des bestehenden Wohnraums vor Leerstand und Zweckentfremdung, die Ausweitung von Milieuschutzgebieten zum Schutz vor Umwandlungen und die Nutzung eines städtischen Leerstandsmelders sowie das konsequente ordnungsrechtliche Vorgehen gegen überhöhte Mieten und Mietwucher.

Neben dem geförderten Neubau fördern wir alternative, kostengünstige Wohnformen wie gemeinschaftliches Wohnen und Baugemeinschaften. Ältere Menschen sollen möglichst lange selbstbestimmt wohnen können: Deshalb setzen wir uns ein für barrierefreie Umbauförderung, Wohnquartiere mit kurzen Wegen zu Gesundheits-, Kultur- und Begegnungsangeboten und eine stärkere Kooperation mit Genossenschaften und sozialen Trägern.

AK Sicherheit und Verkehr

Sicherheit entsteht dort, wo Menschen sich wohl und aufgehoben fühlen. Eine starke Sozialpolitik, gut erreichbare Anlaufstellen im Stadtteil und mehr sozialpädagogische Präsenz erhöhen die Sicherheit im Alltag. Die Polizei soll bürgernah und gut erreichbar sein, sich aber nicht länger mit Bagatellen wie Schwarzfahren oder Containern beschäftigen müssen. Unsichere Orte wie dunkle Parks, Unterführungen oder U-Bahnhöfe wollen wir

gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern neu gestalten – mit besserer Beleuchtung, mehr Aufenthaltsqualität und sichtbarer Hilfe bei Konflikten.

Wir unterstützen die Mobilitätswende: Mehr und bessere Bus- und Bahnverbindungen, sichere Wege, mehr Sitzgelegenheiten und verkehrsberuhigte Bereiche in den Stadtteilen erleichtern Seniorinnen und Senioren das Unterwegssein. Kostenfreie Mobilität ist ein zentraler Schlüssel zur Teilhabe: Wir treten bundesweit für ein „Null-Euro-Senior*innenticket“ ein und kämpfen in Nürnberg für die Beibehaltung des Sozialtickets auch für Seniorinnen und Senioren. Der Autoverkehr in der Innenstadt soll reduziert, der Fuß- und Radverkehr ausgebaut werden – für Klima, Gesundheit und Lebensqualität.

AK Gesundheit

Die Innenstadt muss auch für ältere Menschen ein guter Aufenthaltsort sein – trotz steigender Hitze und Belastungen. Klimaanpassung muss Pflichtaufgabe bleiben: mehr Schatten, mehr Grün, mehr Wasser. Wir setzen uns für Flächenentsiegelung, zusätzliche Bäume und frei zugängliche Trinkwasserstellen ein.

Gerade für Seniorinnen und Senioren sind sichere Kreuzungen entscheidend. Ampelanlagen müssen besser sichtbar und hörbar sein: kräftigere Leuchten, automatische Lautstärkeanpassung und deutlich längere Grünphasen, damit niemand beim Überqueren der Straße unter Zeitdruck gerät. Wir wollen gemeinsam mit dem Stadtseniorenrat ermitteln, an welchen besonders stark genutzten Standorten – etwa an Kliniken, Pflegeeinrichtungen und zentralen Haltestellen – diese Verbesserungen zuerst umgesetzt werden müssen.